

Hygieneplan der Albertus-Magnus-Schule in Zeiten von Corona

Stand: 10.08.2020

Inhalt

- 1. Persönliche Hygiene**
- 2. Raumhygiene**
- 3. Hygiene im Sanitärbereich**
- 4. Infektionsschutz**
- 5. Wegeführung**
- 6. Schulverpflegung und Nahrungsmittelzubereitung**
- 7. Allgemeines**

Vorbemerkung

In Zeiten von Corona muss sich der schulische Hygieneplan an den „Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen“ in der jeweils gültigen Fassung anlehnen. Die jeweils gültige Fassung ist tagesaktuell auf der Homepage der Schule (www.ams-viernheim.de) einzusehen und hat absolute Priorität.

Durch die Rückkehr zum schulischen Regelbetrieb ab dem 17.08.2020 werden im schuleigenen Hygieneplan Anpassungen notwendig, die Sie der hier vorliegenden Fassung bitte entnehmen. Der aktuell gültige Hygieneplan sowie Änderungen werden dem Personal per Rundmail, den Schüler*innen und den Sorgeberechtigten auf der Homepage mitgeteilt.

Die Mitglieder des Schulleitungsteams sowie alle Pädagog*innen gehen bei der Umsetzung von Schutz- und Hygieneplänen mit gutem Beispiel voran und sorgen zugleich dafür, dass die Schüler*innen die Hygienehinweise ernst nehmen und ebenfalls umsetzen.

An den Eingängen zum Schulgelände weisen wir per Aushang daraufhin, dass Personen mit einer Symptomatik, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeutet, das Schulgelände nicht betreten dürfen.

1. Persönliche Hygiene

Die folgenden Punkte sind unbedingt von allen Mitgliedern der Schulgemeinde zu beachten:

- Bei Krankheitsanzeichen, die auf eine Erkrankung mit COVID-19 hinweisen, auf jeden Fall zu Hause bleiben und eine Klärung über das Krankheitsbild herbeiführen.
- Für die Lehrkräfte wird vom Land Hessen eine regelmäßige kostenlose Testung angeboten. Die Schulleiterin hat das Kollegium über diese Möglichkeit und das Verfahren informiert.
- Im Falle einer akuten Erkrankung in der Schule die betroffene Person isolieren und der Informationspflicht nachkommen. Eine Rückkehr in den Präsenzunterricht ist nur nach Vorlage einer Bescheinigung eines Arztes oder des Gesundheitsamtes möglich, die bescheinigt, dass die betroffene Person untersucht und ein Verdachtsfall ausgeschlossen wurde.
- Verzicht auf Körperkontakt wie Umarmungen und Händeschütteln sowie Singen, z.B. Geburtstagsständchen u.a.
- Einhalten der Husten- und Niesetikette
- Gründliche Händehygiene
- Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Schulgelände, lediglich am Sitzplatz im Klassenraum und am Arbeitsplatz darf dieser abgenommen werden. Dies gilt nicht bei kooperativen Arbeitsformen wie z.B. Gruppenarbeit, Partnerarbeit oder Stationenlernen, hier muss der Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Wo immer es möglich ist, sollte weiterhin ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden. Dies gilt vor allem bei Besprechungen, Konferenzen sowie schulbezogenen Veranstaltungen.

Schüler*innen, die bei einer Infektion mit dem Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, unterliegen der Schulpflicht. Sie können grundsätzlich vor Ort im Präsenzunterricht in bestehenden Lerngruppen beschult werden. Für sie werden besondere Hygienemaßnahmen in Absprache zwischen Klassen- und Schulleitung getroffen. Diese werden den Sorgeberechtigten auf dem Postweg mitgeteilt und in der Schülerakte dokumentiert.

2. Raumhygiene

In den Klassen- und Fachräumen ist dafür Sorge zu tragen, dass ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher zur Verfügung stehen und regelmäßig aufgefüllt werden, damit eine regelmäßige Handhygiene an unterschiedlichen Stellen im Hause möglich ist. Es wird auf eine intensive Lüftung der Räume geachtet. Mindestens alle 45 Minuten ist eine Stoß- bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Wenn möglich soll häufiger gelüftet werden.

Die Reinigung der Schule liegt seit vielen Jahren bei der Firma Meteor. Die Vorarbeiterin der Firma, Frau Valentina Klacar, übernimmt die Kontrolle und Unterweisung des Personals. Die Leistungsbeschreibung und die Dokumentation der Reinigungsmittel sind im Hygieneordner bei der Schulleitung einzusehen. Die Überprüfung der Reinigung liegt sowohl bei der Vorarbeiterin sowie bei den Hausmeistern Herrn Borries und Herrn Eres.

Im Sekretariat gilt weiterhin, dass nur jeweils eine Person eintreten darf, die den notwendigen Abstand zu halten hat. Im Lehrerzimmer sollte die Anzahl der anwesenden Kolleg*innen die Zahl 14 nicht überschreiten. Alle Kolleg*innen, die nicht in den Fachräumen einen Arbeitsplatz haben, wird ein fester Platz zugewiesen. Dieser befindet sich entweder im Lehrerzimmer, im Raum 126

oder im Aufenthaltsraum der Oberstufe. Die Oberstufe bekommt weiterhin die Bibliothek bzw. die vordere Aula als Aufenthaltsraum zur Verfügung gestellt.

3. Hygiene im Sanitärbereich

Die sanitären Anlagen sind mit Einmalpapierhandtüchern bzw. in den großen Sanitäreinrichtungen mit jeweils zwei Handtuchrollenspendern ausgestattet. Spendervorrichtungen für Flüssigseife sowie für Handdesinfektionsmittel sind vorhanden. Die Ausstattung ist von der Firma Tork. In der Mädchen bzw. Damentoiletten gibt es Hygienebeutel. In der Jungentoilette ist ein Urinal vorhanden, das regelmäßig von der Firma Renschler gewartet wird. Die Be- und Entlüftung in den Toilettenbereichen erfolgt über Außenfenster.

Die Legionellenuntersuchung wird regelmäßig durchgeführt, die Berichte sind im Sekretariat einzusehen. Das Gesundheitsamt wird über die Untersuchungsergebnisse informiert und führt jährlich eine Begehung der Schule durch und überprüft die Hygienestandards.

4. Infektionsschutz

Alle zwei Jahre findet im Rahmen der Gesamtlehrerkonferenz eine Belehrung über das Infektionsschutzgesetz statt. Aktuell wird der jeweils gültige Hygieneplan alle Mitgliedern der Schulgemeinde zur Kenntnis gebracht.

Der „Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen“ sieht eigene Regelungen für den Sportunterricht, den Musikunterricht und den Unterricht im Darstellenden Spiel vor. Dies gilt auch für fächerübergreifende Aspekte aus diesen Fächern und außerunterrichtlichen Angebote. Der jeweils zuständige hat sich hier zu informieren und muss sich an die vorgegebenen Regelungen halten.

5. Wegeführung

Da besonders die Treppenhäuser und die Eingänge zu Engstellen werden können, gilt weiterhin die Einbahnstraßenregelung in den Treppenhäusern. Bitte der Beschilderung folgen. Ebenso wird die Schule weiterhin durch vier Eingänge betreten werden können. Dies soll die Ströme im Hause besser regulieren. Es erfolgt aber keine Zuweisung der einzelnen Klassen zu einzelnen Eingängen.

Um Abstand in den Pausenzeiten zu ermöglichen, darf weiterhin das Gelände hinter der Schule als Pausenhof genutzt werden. Der Hortus Floralis wird wieder geöffnet. Bitte auf Abstand achten!

6. Schulverpflegung und Nahrungsmittelzubereitung

Die Nahrungsmittelzubereitung und Lebensmittelverarbeitung ist im Unterricht nicht zulässig. D.h. auch, dass bei gemeinsamen Frühstücken jeder nur das Verzehren darf, was er selbst mitgebracht hat.

Die Mensa wird am 19.08.2020 wieder geöffnet. Damit wir hier die Abstandregelungen einhalten können, werden wir vorerst in festen Lerngruppen essen und zeitlich versetzt beginnen. Eine nähere Information erfolgt über die Klassenleitungen. Vor dem Essen ist dringend auf die Händehygiene zu achten.

Das Kiosk wird ab 17.08.2020 wieder geöffnet sein. Um die Schülerströme zu entzerren, gelten folgende Regelungen:

- Die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5 und 6 dürfen nur in der ersten Pause zum Kiosk gehen. Sie halten Abstand und tragen den Mund-Nasen-Schutz.
- Die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 7 und 8 dürfen nur in der zweiten Pause zum Kiosk gehen. Sie halten Abstand und tragen den Mund-Nasen-Schutz.
- Die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9 und 10 dürfen nur in der Mittagspause zum Kiosk gehen. Sie halten Abstand und tragen den Mund-Nasen-Schutz.
- Die Schüler*innen der Oberstufe dürfen nur außerhalb der großen Pausen und nicht während der Unterrichtszeit zum Kiosk gehen. Sie halten Abstand und tragen den Mund-Nasen-Schutz.

7. Allgemeines

Die nach wie vor dynamische Entwicklung der Corona-Pandemie erfordert es, dass die Hygienevorschriften dem Geschehen angepasst werden müssen. So sind sowohl die Änderungen vor Ort wie die in den landesweiten Vorgaben stets anzupassen, so dass es wichtig ist, regelmäßig zu verfolgen, wie der Stand ist. Bei Änderungen informieren wir über die Homepage unter Aktuelles.